

# Ermittlungsformulars als Grundlage der Entscheidung des Insolvenzgerichtes gemäß § 26 InsO bei Kapitalgesellschaften<sup>1</sup>

Antragsverfahren  
der Firma: \_\_\_\_\_ Az.: \_\_\_\_\_

Eigenantrag       Drittantrag      Eingang bei Gericht: \_\_\_\_\_

Vom Insolvenzgericht  
beauftragter SV: \_\_\_\_\_ SV-Auftrag  
erteilt am: \_\_\_\_\_

## I. Ermittlung der voraussichtlichen Erlöse aus dem Vermögen des Schuldners

Art des Vermögens	Wert lt. Buchhal- tungs-stand per _____	festgestelltes bzw. körperlich ermit- teltes Vermögen zum Buchwert	bereits bekannte Aus- und Abson- derungsrechte	voraussichtlich freie Masse im Verfahren	eingeschätzte Erlöse
verfügbare Gutha- ben und Geldmittel					
immaterielle Ver- mögenswerte					
Anlagevermögen					
Finanzanlagen					
Halbfertigerzeug- nisse und Waren- vorräte					
Rohstoffe und Ma- terialien					
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen					
sonstige Forderun- gen					
sonstiges Vermö- gen					

<sup>1</sup> Das Formular dient als Entscheidungsgrundlage für das Gericht über die Eröffnung und kann entweder vom Gericht selbst auf der Basis des SV-Gutachtens erstellt werden oder es kann dem SV aufgeben, dieses Formular als Anlage zum Gutachten einzureichen.

Summe Vermögen					
----------------	--	--	--	--	--

## II. Einschätzung sonstiger im Verfahren voraussichtlich erzielbarer Erlöse

### 1. Grunddaten für bestehende Ansprüche

Einschätzung des Monats/Jahres, in dem erstmals ein Insolvenzantragsgrund (materieller Insolvenzgrund) vorlag

Monat/Quartal/Jahr: \_\_\_\_\_

Antragsgrund: \_\_\_\_\_

### 2. Einschätzung der Ersatzansprüche auf Basis § 64 bzw. 64 Abs. 2 GmbH-Gesetz bzw. analoge Regelungen

- In welcher Größenordnung wurden seit dem Eintritt der materiellen Insolvenz Zahlungen an Dritte geleistet:

- 0.- EUR
- 1.000,00 – 10.000,00 EUR
- 10.000,00 – 20.000,00 EUR
- mehr als 20.000,00 EUR

- Sind die zum Ersatz Verpflichteten wirtschaftlich in der Lage, ihre Ersatzverpflichtung in der Höhe zu erfüllen, die zur **Deckung der Verfahrenskosten** erforderlich ist:

- ja                       nein

Wenn nein nähere Begründung:

### 3. Einschätzung der Erlöse aus den mit Verfahrenseröffnung entstehenden Rückgewähransprüchen gemäß § 143 InsO

Einschätzung des Monats/Quartals vor Antragstellung, in dem erstmals Umstände auf das Vorliegen der materiellen Insolvenz an die Öffentlichkeit gedrungen ist

- besondere Gläubiger mit engen Geschäftsbeziehungen und besonderen Informationsmöglichkeiten können seit \_\_\_\_\_ Monaten vor Antragstellung die Umstände gekannt haben
- sonstige Gläubiger können seit \_\_\_\_\_ Monaten entsprechende Umstände gekannt haben

- Summe des Aktivvermögens laut Bilanz/Summen- und Saldenliste bei Eintritt der materiellen Insolvenz \_\_\_\_\_ EUR
- Summe des Aktivvermögens laut Bilanz/Summen- und Saldenliste bei Antragstellung \_\_\_\_\_ EUR
- Differenz** \_\_\_\_\_ **EUR**

- Nach erster Einsicht erhalten Geschäftspartner mit besonderen Informationsmöglichkeiten, nachdem sie Umstände kennen konnten ca. \_\_\_\_\_ EUR
- die sonstigen Gläubiger erhielten nach dem Zeitpunkt, an dem sie Umstände kennen konnten ca. \_\_\_\_\_ EUR
- Eingeschätzter Mindestbetrag realisierbarer Rückgewährsansprüche ca. \_\_\_\_\_ EUR

### III. Ermittlung der möglichen Kostendeckung im Verfahren

- Eingeschätzte Erlöse aus dem Vermögen des Schuldners \_\_\_\_\_ EUR
- Eingeschätzte Erlöse aus Ersatzansprüchen \_\_\_\_\_ EUR
- Eingeschätzte Erlöse aus Rückgewähransprüchen \_\_\_\_\_ EUR
- Summe der wegen der Verfahrenskosten eingeschätzten voraussichtlichen Erlöse** \_\_\_\_\_ **EUR**